

Baugeschichte Architekturlehre (Aachen, 1-4 Nov 06)

Anke Fissabre

Call for Papers zur Tagung
Baugeschichte und Architekturlehre
vom 1. bis 4. November 2006 an der RWTH Aachen

Die derzeitige Umstellung der Architekturlehre an den Universitäten nach dem Bachelor-Master-Modell und die damit einhergehende inhaltliche und finanzielle Neuordnung an den Architekturfakultäten ist Anlass für eine kontroverse Diskussion um die Bedeutung der Baugeschichtslehre in der Architektenausbildung. Die zu beobachtende Theorieferne, die zunehmend die öffentliche Auseinandersetzung mit Themen der architektonischen Kultur prägt, führt auch in der Lehre zu einer Abwendung von den theoretischen Fächern. Stärker denn je ist die Stellung der Baugeschichte in der Architekturlehre dadurch gefährdet. Wie eine Umfrage in der Zeitschrift Bauwelt 40-41 / 05 zeigte, variiert das Selbstverständnis der Baugeschichtslehrstühle je nach ihrer denkmalpflegerischen, kunsthistorischen oder entwurfsorientierten Ausrichtung.

Auf der in Aachen stattfindenden Tagung sollen die differierenden Ansätze und Zielsetzungen der Baugeschichtslehre an Architekturfakultäten benannt und erörtert werden. Im Zentrum der inhaltlichen Auseinandersetzung über die Aufgaben des Faches steht die Frage, welche Relevanz die Baugeschichtslehre im Architekturstudium insbesondere auch für die Entwurfslehre besitzt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Diskussion über die Methodik der Baugeschichtslehre, etwa um die Verknüpfung von bauhistorischer Forschung und Lehre oder die Frage nach der gegenwärtigen Bedeutung von Architekturzeichnung und Bauaufnahme. Die im Bachelor-Master-Modell neu formulierten Ausbildungsstrategien bieten die Möglichkeit, die Strukturierung der Baugeschichtslehre sowohl als Grundlage der Architektenausbildung im Bachelor als auch als Spezialisierungschance in Bereichen wie Bauen im Bestand oder Denkmalpflege im Master zu betrachten.

Ziel der Tagung ist es, einen Überblick über die bestehende Bandbreite an Inhalten und Methoden der Baugeschichtslehre im Rahmen der Architektenausbildung zu geben, Handlungsstrategien zur Verbesserung der Position des Faches innerhalb der Fakultäten zu finden und hierzu eine Vernetzung der Baugeschichtslehrstühle zu initiieren.

Thematische Gliederung der Tagung:

1. Inhalte

- a. Aufgaben der Baugeschichtslehre in der Architektenausbildung
- b. Baugeschichte zwischen Anwendung und Theorie

2. Methoden

- a. Didaktik der Architekturdarstellung
- b. Verknüpfung von Lehre und Forschung in der Baugeschichte

3. Ausbildungsstrategien

- a. Baugeschichtslehre im Bachelorstudium als Grundlage der Architektenausbildung
- b. Spezialisierungschancen im Masterstudium

Bitte senden Sie den Titel Ihres Vortrages und ein Abstract von ca. einer DIN A4 Seite zu einem der oben genannten Themen bis zum 15. Februar 2006 an den Lehrstuhl für Baugeschichte und Denkmalpflege:
alscher@baugeschichte.rwth-aachen.de

Bei Rückfragen:

Anke Fissabre
Lehrstuhl für Baugeschichte und Denkmalpflege
RWTH Aachen
Schinkelstr.1
52062 Aachen
Tel. 0241 8095071
fissabre@baugeschichte.rwth-aachen.de

Quellennachweis:

CONF: Baugeschichte Architekturlehre (Aachen, 1-4 Nov 06). In: ArtHist.net, 18.01.2006. Letzter Zugriff 10.01.2026. <<https://arthist.net/archive/27883>>.